

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting

vom 30.09.2019

Top 4 Einwohnerfragestunde

- Herr S. Rahn schlägt vor, in der Gemeinde für das nächste Frühjahr einen „Tag der Sauberkeit“ zu organisieren.
Der BM greift diesen Vorschlag auf und wird diese Aufgabe den Mitgliedern des Sozialausschusses übertragen.
- Frau U. Frahm erkundigt sich, ob das Gebäude der Arztpraxis verkauft wurde. Nach ihrem Kenntnisstand werde dort momentan keine Sprechstunde angeboten.
Der BM informiert über ein Telefonat mit dem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), welches den Standort übernommen hat. Eine Schließung war nach Aussage des MVZ nicht möglich. Ein neuer Kenntnisstand kann nicht weitergegeben werden.
- Frau U. Frahm macht darauf aufmerksam, dass die Löschwasserversorgung in Siebenhausen nicht gewährleistet ist.
Herr T. Thiem weist darauf hin, dass für den ersten Löschangriff das Löschfahrzeug Wasser mitführt, um bei weiterem Bedarf den Schlauchwagen zum Einsatz zu bringen. Die im Bereich verlegte Leitung des ZVG reicht für die Löschwasserbereitstellung nicht aus.
- Frau U. Frahm merkt an, dass sie bereits zweimal vom Hochwasser betroffen war und erkundigt sich deshalb, ob die Durchführung in Richtung Mühlenteich offen ist und die Größe des Durchlasses evtl. vergrößert werden kann.
Der BM bestätigt dies und erklärt, dass die Unwetter in diesem Jahr viele Einwohner getroffen haben. Der benannte Straßendurchlass unter der LO3 ist Bestandteil des Vorfluters (Gewässer 2. Ordnung), der durch den Wasser- und Bodenverband (WBVB) erhalten wird. Um Rückstausituationen an der Straße „Siebenhausen“ abzuleiten, wurde im Straßenbereich in Richtung LO3 (im Kuppenbereich) eine Überlaufmöglichkeit für den Straßengraben geschaffen.
Der bestehende Ablauf des Straßengrabens erfolgt über eine ungesicherte, marme und unterdimensionierte Leitung in Richtung Vorfluter (Durchlass LO3).
- Herr S. Rahn spricht an, dass bereits vor einiger Zeit darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der Mühlenteich versandet und vermoddert.
Der BM informiert, dass es sich um ein bekanntes Problem handelt. Eigentümerin der Wasserfläche ist das Land MV. Zuständig handelnd ist das StALU. Gespräche mit dem StALU wurden bereits mehrfach geführt. Hier ist die Zielstellung eine Entschlammung, im Rahmen der Wehernerneuerung durchzuführen. Ob dieses umgesetzt werden kann, ist offen.

